

Großhandelspreise legten im Juli 2021 um 12,1% zu

Wien, 2021-08-06 – Im **Juli 2021** erreichte der Index der Großhandelspreise (GHPI 2020) nach vorläufigen Berechnungen von Statistik Austria 111,8 Indexpunkte und lag somit um 12,1% über dem Ergebnis von Juli 2020. Ein vergleichbar hoher Indexanstieg zum Vorjahresmonat wurde zuletzt im März 2011 gemessen. Gegenüber dem Vormonat Juni 2021 erhöhten sich die Preise um 1,5%. Damit hält der Trend zu Preissteigerungen im Großhandel weiter an. Im Juni 2021 waren die Großhandelspreise bereits um 11,2% gestiegen.

Markante Preistreiber im **Jahresvergleich** waren insbesondere Altmaterial und Reststoffe (+116,7%), Eisen und Stahl (+88,0%), Gummi und Kunststoffe in Primärformen (+58,7%), Häute und Leder (+50,9%), sonstige Mineralölerzeugnisse (+39,3%) sowie Getreide, Saatgut und Futtermittel (+30,4%). Weitere Preisschübe gab es bei Nicht-Eisen-Metallen (+29,9%), Rohholz und Holzhalbwaren (+29,5%), Motorenbenzin inkl. Diesel (+25,4%), landwirtschaftlichen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (+17,9%), Düngemitteln und agrochemischen Erzeugnissen (+15,7%) sowie festen Brennstoffen (+13,7%).

Deutliche Teuerungen **innerhalb eines Monats** trieben vorwiegend die Preise für Eisen und Stahl (+8,5%), Düngemittel und agrochemische Erzeugnisse (+5,3%), Rohholz und Holzhalbwaren (+4,8%) sowie feste Brennstoffe (+4,6%) nach oben. Außerdem verteuerten sich Motorenbenzin inkl. Diesel (+4,4%), sonstige Mineralölerzeugnisse (+4,3%), Nicht-Eisen-Metalle (+2,8%) sowie Häute und Leder, Altmaterial und Reststoffe (jeweils +2,5%). Billiger wurden Getreide, Saatgut und Futtermittel (-1,5%) sowie Gummi und Kunststoffe in Primärformen (-1,4%).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum GHPI finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Großhandelspreise 2020 beträgt im Jahr 2020 100,0. Als Festbasisindex werden beim Großhandelspreisindex für das Basisjahr die monatlichen Messzahlen von Jänner bis Dezember 2020 auf Grundlage einer aktualisierten Gewichtung neu berechnet und mit den Berichtsperioden ab Jänner 2021 in Bezug gesetzt.

Index der Großhandelspreise (2020=100)

	Gesamtindex	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat
2021	GHPI 2020=100	in %	in %
Juli ¹⁾	111,8	1,5	12,1
Juni	110,2	1,4	11,2
Mai	108,7	1,7	10,9
April	106,9	0,6	8,7
März	106,3	1,6	6,9
Februar	104,6	1,5	2,2
Jänner	103,1	2,1	-0,1
2020	GHPI 2015=100	in %	in %
Dezember	103,1	1,2	-2,7
November	101,9	0,3	-3,8
Oktober	101,6	0,6	-4,1
September	101,0	-0,8	-5,0
August	101,8	0,1	-4,0
Juli	101,7	0,9	-4,6
Juni	100,8	1,4	-5,1
Mai	99,4	-0,7	-7,9
April	100,1	-1,7	-6,9
März	101,8	-3,2	-4,7
Februar	105,2	-1,2	-1,2
Jänner	106,5	0,5	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Preiserhebungen. – 1) Vorläufige Zahlen.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Volkswirtschaft, Statistik Austria
Barbara ALBL, BSc, MA, Tel.: +43 1 711 28-8226 bzw. barbara.albl@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA